



Aktenzeichen: 101/6/Rü

Datum: 26.01.2023

Hinweis:

Beratungsfolge: Haupt- und Finanzausschuss Stadtrat

**Verleihung des Dr. Nathan-Preises - Ehrenamtspreis der Stadt Frankenthal (Pfalz) - für das Jahr 2022**

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die Verleihung des Dr.-Nathan-Preises – Ehrenamtspreis der Stadt Frankenthal (Pfalz) – für das Jahr 2022 erfolgt an die folgenden Personen und Initiativen:

**Frau Ina Theobald**

**Bund der Freunde der Musikschule**

**Herrn Thomas Mieger**

**und**

**den Förderverein des Pfadfinderstamms John F. Kennedy**

Das Preisgeld beträgt jeweils 625 €.

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

### **Begründung:**

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 10.12. 2014 beschlossen, als Nachfolge des Vereinsförderpreises ab dem Jahr 2015 den Dr. Nathan-Preis -Frankenthaler Ehrenamtspreis - zu vergeben. Durch den Preis soll herausragendes ehrenamtliches Engagement öffentlich gewürdigt und anerkannt werden. Förderungswürdig sind sowohl besonders bemerkenswerte und herausragende Einzelprojekte als auch ein außergewöhnlich langjähriges und intensives Engagement für das Gemeinwohl.

Der Preis in Höhe von 2.500 € kann an Einzelpersonen oder Gruppen verliehen und auch auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden.

Vorschlagsberechtigt für diesen Preis ist neben Vereinen, Verbänden, Kirchengemeinden, politischen Parteien, den Fraktionen des Stadtrates, in der Stadt ansässigen öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen, der Stadtverwaltung auch jede/r Frankenthaler Bürger/in.

Es sind 11 Vorschläge bei der Verwaltung eingegangen. Nach Beratung im Ältestenrat wurde unter Berücksichtigung der vorgenannten Kriterien beschlossen, mit Frau Ina Theobald, dem Bund der Freunde der Musikschule, Herrn Thomas Mieger und dem Förderverein des Pfadfinderstamms John F. Kennedy vier Preisträger für das Jahr 2022 vorzuschlagen.

Damit sollen das herausragende Engagement dieser Einzelpersonen und der Institutionen gewürdigt werden.

Frau Theobald setzt sich seit über 40 Jahren für die Belange von Frauen ein und hat sowohl das Frauenhaus als auch den Verein „Frauen für Frauen“ mitbegründet und aufgebaut. Der tatkräftigen und unermüdlichen Unterstützung von Frau Theobald ist es zu verdanken, dass das Frauenhaus sowie auch der Verein „Frauen für Frauen“ existieren und feste Bestandteile des sozialen Netzes der Stadt geworden sind. Seit vielen Jahren ist Frau Theobald ebenfalls im Beirat für Migration und Integration sehr aktiv und widmet sich der Fürsorge und Betreuung von Migranten.

Der Bund der Freunde der Musikschule unterstützt die Musikschule auf vielerlei Arten. Zunächst hilft der Bund der Freunde Schülern bei der Anschaffung von Musikinstrumenten sowie bei der logistischen Bewältigung von Veranstaltungen der Musikschule. Ebenso ermöglicht der Verein es in finanzielle Not geratene Familien mit Zuschüssen zu den Gebühren am Programm der Musikschule teilhaben zu lassen. Zugleich wird finanzielle Unterstützung bereitgestellt für die Teilnahme an Orchesterfreizeiten.

Herr Mieger schützt und pflegt seit mehreren Jahren die Tier- und Pflanzenwelt im Pfarrgarten in Studernheim, wie zum Beispiel die Turmfalken. Ebenso setzt sich Herr Mieger als Pfarrgemeinderat aktiv im Ort ein.

Der Förderverein des Pfadfinderstamms John F. Kennedy unterstützt den Pfadfinderstamm tatkräftig bei seinen Aufgaben, vor allem die Jugendarbeit wird dadurch gefördert und gestützt. Insbesondere während der Corona-Pandemie haben die Mitglieder des Fördervereins, welche oftmals selbst einmal Pfadfinder waren, dem Pfadfinderstamm geholfen, indem mit finanziellen Mitteln Projekte angestoßen wurden sowie neue Ideen für Veranstaltungsangebote der Pfadfinder eingebracht wurden. Ohne den Förderverein wären viele Arbeiten des Pfadfinderstammes schwer umzusetzen.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich  
Oberbürgermeister